

Prophetischer Impuls

30. Oktober 2023

Gisela Krieger

Sei bereiter als bereit

Ich bin heute Morgen auf dem Weg zum Bahnhof. Der blaue Himmel und voller Sonnenschein tragen zu meinem Wohlbefinden bei. Endlich mal wieder blauer Himmel! Ich überlege, ob ich meinen Plan für heute ändern sollte, um das schöne Wetter noch zu genießen ...

Da höre ich im Geist: „*Sei bereiter als bereit!*“

Ich überlege, was Ruach mir damit erklären will, als Er weiter zu mir spricht:

„Du solltest deinen Plan für heute nicht aus deinen Augen lassen. Denn plötzlicher als plötzlich, denn schneller als schnell, wird sich alles verändern. Bereiter als bereit bedeutet, mit Mir in enger Verbindung allezeit wachsam zu sein. Wachsam bedeutet, mit geistlichen Augen zu sehen und zu hören, was Ich; Ruach, dir mitteile. Wie oft soll Ich noch durch Meine Propheten das Kommende verkünden? Sollen sie etwa auch nach ihrem Mund reden, dass sie hören wollen? Sollen sie auch das Blaue vom Himmel lügen, dass sie glauben wollen? Das sei ferne! Sie werden in Meinem Auftrag Meine Wahrheit verkünden, so lange, bis Mein Plötzlich kommt! Dann, noch einmal – wenig Zeit ist es noch – und ich werde den Himmel und die Erde und das Meer und das Trockene erschüttern. Dann werde ich alle Nationen erschüttern! Darum, so sage Ich euch: Kauft die Zeit aus, die euch verbleibt! Seid bereiter als bereit!“

Ruach fordert mich nun dazu auf, mir den blauen Himmel noch einmal anzuschauen. Inzwischen, nach kurzer Zeit, sind dort diese weißen Kondensstreifen am Himmel zu sehen. Sie sind klar und deutlich als „Musterstreifen“ des Geoengineering zu erkennen. Bislang habe ich noch nie so viele auf einmal gesichtet.

„*Siehst du?*“ so höre ich im Geist.

„Mehr als mehr, schneller als schnell, dichter als dicht besprühen eure feinde den Himmel, Meinen Himmel. Ihr Gift erreicht eure Erde und schadet den Menschen. Wer merkt auf? Wer schaut nach oben? Sorglos oder blind gehen die Menschen eures Landes ihren gewohnten Weg. Gewohnheit um Gewohnheit lenkt ihre Gedanken und Schritte.“

Eure feinde meinen, sie könnten euch das Licht nehmen. Wissen sie nicht, dass Licht Mein Kleid ist und dass Ich den Himmel wie ein Zelt ausgebreitet habe? Mein Licht wird aus der Finsternis hervorbrechen wie die Morgenröte, kein feind kann das je verhindern! Wissen eure feinde nicht, dass Ich es bin, der im Himmel thront? Wissen sie nicht, dass Ich euer Befreier bin, der alles bewirkt? Kennen eure feinde ihr Ende nicht?

Mein Kind, achte darauf, was gerade jetzt geschieht. Bemerkst du, dass die feinde ihr Bestes und ihr Letztes geben, um gegen euch vorzugehen?

Richtest du deinen Blick nach unten in die irdische Welt, so siehst du Wein und Most in Strömen fließen und so hörst du ein Versprechen nach dem anderen.

Richtest du aber deinen Blick in die geistliche Himmelswelt, so siehst du die Vorbereitung für den Endkampf, der bereits hier oben begonnen hat. Himmlische Heerscharen reihen sich auf, gegen geistliche Mächte und Gewalten zu kämpfen. Nicht gegen Fleisch und Blut richten sie ihre Waffen, nein – sie warten auf Befehle und Anordnungen, um Meinen Sieg auszuführen gegen Mächte der bosheiten, die gegen euch wüten wollen, gegen satanische Pläne, die Meine Pläne durchkreuzen.“

Ich nehme mir vor, nach der Zugfahrt ein Foto von den unendlich vielen böartigen Streifen zu machen. Doch als ich eine halbe Stunde später am Bahnhof ankomme, ist der Himmel bereits von grauen Wolkenschleiern überzogen. Noch ein wenig später ist der Himmel bereits dunkelgrau und finster. Ich wundere mich über diese schnelle Veränderung, entgegen dem, wie ich es gewohnt bin.

Wieder höre ich im Geist:

„Sei bereiter als bereit! Du wirst nicht mehr ohne Mich zurechtkommen. Ich gebe dir Meinen Frieden inmitten dieser Beschleunigungsphase, in der sich alles noch schneller als schnell zum Unguten verändert. Höre auf Mich und schneller als schnell sei gehorsam! Schau auf Mich und schneller als schnell reagiere nicht auf das Kommende Übel, sondern regiere mit Mir im Geist über alle Übel. Denn du gehörst zu Meinem Volk. Du führst aus, was Ich verkünde! Du dienst nur einem HERRN, und das ist Jeshua, durch den du dein neues Leben empfangen hast. Sei dir gewiss: Jeshua ist zum Himmel zurückgekehrt und hat den Ehrenplatz an Gottes rechter Seite eingenommen. Alle Engel, alle Mächte und Gewalten unterstehen Seiner Herrschaft.

Merke auf und höre, was Ich dir heute eindringlich sage: Ich bin es, der die Wunder der Zauberer vereitelt und die Wahrsager als Narren bloßstellt. Ich lasse die Weisen dumm dastehen, ihre Erkenntnisse entlarve ich als Hirngespinnste. Aber was Meine Boten voraussagen, das mache Ich wahr; was sie, die Propheten, verkünden, das führe Ich aus.

Wenn feinde dich bedrängen, wenn Stürme um dich herum toben, wenn finsternis dich ängstigen will, wenn Kriege wüten oder wenn die Erde bebt – das alles muss geschehen – dann lasse deinen Geist zu deiner Seele sprechen, schneller als schnell:

Ich bin stark im Herrn und in der Macht Seiner Stärke! Ich fürchte mich nicht, denn JAHWE ist alles, was ich brauche!

Sei allezeit bereiter als bereit – sei wachsam – sei mutig – laufe auf den tosenden Wellen – laufe – laufe – laufe weiter – schaue auf Jeshua und du wirst nicht untergehen!

Biete den feinden deine harte Stirn und bewahre dein weiches Herz der Liebe für deine Nächsten um dich herum. Schneller als schnell gebiete der Furcht zu weichen und richte deinen Blick auf Mich. Schneller als schnell lasse deinen Geist zu deiner Seele sprechen:

Die Götter der Völker sind machtlose Figuren, der HERR aber hat den Himmel geschaffen. Majestät und Pracht gehen von Ihm aus, Seine Stärke und Schönheit erfüllen den Tempel.

Richte deinen Blick nicht auf die Nachrichten und Zusagen der Welt – nein – richte deinen Blick auf Meine Zusagen, die Ich Meiner Gemeinde und Meinem Volk gegeben habe.

Du bist auserwählt, du bist Mein Sohn, Meine Tochter, ein Teil Meiner Familie. So stehe auf, bleibe standhaft im Ausharren und trete im Gebet ein für Mein Volk, das Ich in dieser Zeit mehren will!

Bete und bitte:

Wenn dieses Volk, das Deinen Namen trägt, sich Dir in Demut unterordnet, von seinen falschen Wegen umkehrt und nach Dir fragt, dann willst Du ihnen vergeben und ihr geplagtes Land wieder heilen. Du wirst jeden beachten, der zu Dir betet, und Deine Ohren nicht vor seinen Bitten verschließen. Ändere deine Pläne nicht, wenn du sie mit Mir geplant hast!

Komme es dir gelegen oder ungelegen – sei bereiter als bereit für Meinen Plan in einer Zeit wie dieser!“

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8